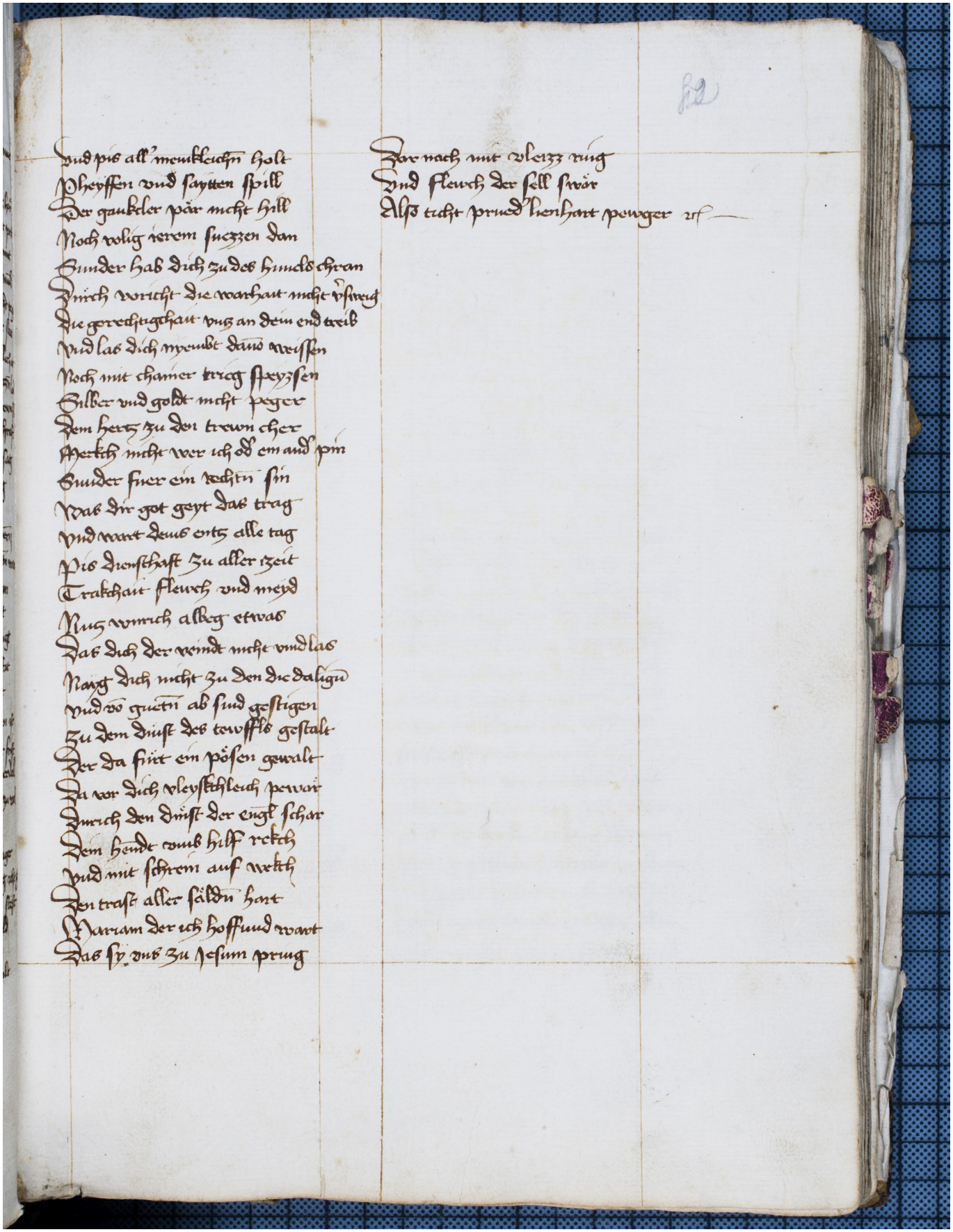
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



Und pis all' menikleichn holt
Pheffen und saytten spill
Der gaukeler pär mecht hill
Noch volig verem sneczzen dan
Sunder hab dich zu des himels chran
Dnrich vorcht die warhait mecht vsireg
Die gerechtigchait vnz an dem end treib
Und las dich nyembt dann weissen
Noch mit chamer treg streyzsen
Silber und goldt mecht peyer
Dem herrn zu der trewn cher
Sperich mecht wer ich ob em and pm
Sunder fiier em rechtn sin
Was dir got geyt das trag
Und wart deus orts alle tag
Pis dienstbaft zu aller czeit
Trakhait fleuch und meyd
Nuz vmrich allerg etwas
Das dich der vemdt mecht vnd las
Nayg dich nicht zu den die daligu
Und vo guetn ab sind gestigen
Zu dem dinst des teuffls gestalt
Der da fiirt em pösen gewalt
Du vor dich vleyschleich pewar
Dnrich den dinst der engl schar
Dem heude vmb hilf rekch
Und mit schrem auf wekch
Den trast aller sälden hart
Mariam der ich hoffnud wart
Das sy vns zu Jesum prung
Dar nach mit vleizz ring
Und fleuch der sell swär
Also richt pruedl lienhart pewger